



Notfallsanitäter / Notfallsanitäterin

Tätigkeiten

Es handelt sich hier um ein recht neues Berufsbild im Bereich des Rettungswesens. Notfallsanitäter und Notfallsanitäterinnen werden in der Teamführung auf dem Rettungswagen eingesetzt und stellen die notfallmedizinische Versorgung von Patienten bis zum Eintreffen eines Notarztes/einer Notärztin sicher. In vielen Situationen handeln sie hierbei eigenverantwortlich um lebensrettende Maßnahmen selbstständig durchzuführen. Notfallsanitäter/Notfallsanitäterinnen sichern die Transportfähigkeit und wählen die geeignete medizinische Einrichtung zur weiteren Versorgung aus. Weiterhin sind sie im qualifizierten Krankentransport und in der Assistenz notärztlicher Maßnahmen tätig.

Einstellungsvoraussetzungen

Grundvoraussetzung ist die gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes. Für den anerkannten Ausbildungsberuf Notfallsanitäter/Notfallsanitäterin ist eine mittlere Reife gesetzlich vorgeschrieben. Weiterhin ist der Führerschein der Klasse B (PKW/ohne Einschränkungen) erforderlich. Gute Leistungen in den Fächern Deutsch, Mathematik, Biologie und Chemie, sowie ein umfangreiches Allgemeinwissen sind bedeutende Voraussetzungen für diese Ausbildung. Auch das Beherrschen von Fremdsprachen, sowie der versierte und einfühlsame Umgang mit Menschen sind wichtige Kompetenzen.

Der Beruf, sowie die Ausbildung erfordern die Bereitschaft zur Nacharbeit, sowie Dienst an Sonn- und Feiertagen. Es wird im 12-Stunden-Schichtdienst gearbeitet.

Weiterhin darf das erweiterte Führungszeugnis, welches im Fall einer Einstellungszusage angefordert wird, keine Eintragungen enthalten.

Berufsaussichten

Der Beruf bietet eine abwechslungsreiche Verwendung im Rettungsdienst von Berufsfeuerwehren oder Hilfsorganisationen. Eine Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis im Anschluss an die erfolgreich abgeschlossene Ausbildung wird seitens der Landeshauptstadt Schwerin angestrebt.

Abschlussprüfung

Die Ausbildung endet mit der staatlichen Prüfung vor dem Landesprüfungsamt für Heilberufe mit dem Abschluss „Notfallsanitäter/Notfallsanitäterin“.





Ablauf und Inhalt der Ausbildung

Die Ausbildung beginnt in der Regel am 1. September, dauert 3 Jahre und gliedert sich in

- Fachschulausbildung an der Rettungsdienstschule der Landeshauptstadt Schwerin
- klinische Ausbildung im Helios-Klinikum Schwerin als Maximalversorger
- Ausbildung auf der Lehrrettungswache des Fachdienstes Feuerwehr und Rettungsdienstes der Landeshauptstadt Schwerin

Rahmenbedingungen

- standorttreue Ausbildung im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Schwerin
- in die Berufsfeuerwehr Schwerin integrierte eigene städtische Rettungsdienstschule
- ausbildungsintegrierte Fahrschulausbildung Klasse C1
- Dienstsportkonzept mit kostenfreier Nutzung von Fitnessräumen und Schwimmhalle
- Vorteile aller tarifrechtlichen Regelungen und Leistungen
- innovative, modernste Berufsbekleidung
- Dienstsportbekleidung und Sportschuhe
- kostenfreie digitale Lehrmittel (I-Pad)
- langfristige Jahresdienstplanungen mit dadurch frei gestaltbarer Freizeit
- Erstattung von Reisekosten und Mehraufwendungen bei auswärtigen Dienstreisen

Vergütung

Auszubildende erhalten während der Ausbildung Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) -besonderer Teil Pflege-. Sie beträgt zurzeit brutto monatlich im:

1. Ausbildungsjahr 1.340,69 Euro
2. Ausbildungsjahr 1.402,07 Euro
3. Ausbildungsjahr 1.503,38 Euro

Auswahlverfahren

Der Einstellung geht ein sportlich-praktisches, sowie theoretisches Auswahlverfahren voraus, in dem im weiteren Verlauf zudem die gesundheitliche und körperliche Eignung für die Anforderungen des Ausbildungsberufes durch eine ärztliche Untersuchung überprüft wird. Informationen dazu und Trainingsempfehlungen für den Sporttest sind unter www.schwerin.de/ausbildung einsehbar.





Bewerbungen

Auskünfte:

Silke Pagel	Tel. 0385 / 545 1224; spagel@schwerin.de Fachdienst Hauptverwaltung und Digitalisierung
Marcel Jerzi	Tel. 0385 / 5000 193; mjerzi@schwerin.de Fachdienst Feuerwehr und Rettungsdienst

Bewerbungsanschrift:

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Fachdienst Hauptverwaltung und Digitalisierung
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

E-Mail-Adresse für Bewerbungen:

ausbildung@schwerin.de

Erforderliche Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsanschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Kopien des letzten Schulzeugnisses
- Kopie Führerschein (mind. Klasse B)
- Praktikumseinschätzungen (wenn vorhanden)

Unvollständige Bewerbungen werden nicht berücksichtigt!

Die Einstellungstermine können Sie bei o.g. Ansprechpartnern erfragen. Aktuelle Ausschreibungen werden auf der Homepage der Stadt www.schwerin.de/ausbildung veröffentlicht.

Sie können aber auch jeder Zeit nach Voranmeldung persönlich im Stadthaus Schwerin, Am Packhof 2-6, in Raum 4.108 vorsprechen.

